

## „Gesund groß werden“ im Kreis Soest ist ein Miteinander für die Kinder.

Der Kerngedanke besteht im gemeinsamen Vorgehen verschiedener Berufsgruppen in den Kindertageseinrichtungen. Wir haben alle die gleichen Ziele, wenn es um die gesunde Entwicklung Ihres Kindes geht. Aber ohne Sie als informierte Eltern, die dieses Vorgehen aktiv unterstützen, geht es nicht.

Diese Kurzinformation soll der erste Schritt sein, Sie in unser Vorhaben einzubinden. Für alle Fragen, die Sie nun haben, stehen Ihnen die Erzieherinnen in der Tageseinrichtung Ihres Kindes und natürlich auch die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes oder der Jugendämter gerne zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf dieser und der folgenden Seite.

Um alle Kinder in gleicher Weise einbeziehen zu können, benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung. Die Erzieherinnen müssen mit dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst in Kontakt treten dürfen, falls eine Fördermaßnahme bei Ihrem Kind veranlasst werden soll. Die entsprechenden Formulare geben Ihnen die Erzieherinnen.

Unsere Ansprechpartnerinnen im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst:

### Koordination und Vernetzung

Frau Blume 02921 30-2175

### Ärztliche Mitarbeiterinnen:

Frau Dr. Kubinski 02921 30-3571  
Frau Dr. Mugrauer 02921 30-2125  
Frau Dr. Reh 02921 30-2133

### Sozialmedizinische Mitarbeiterinnen:

Frau Figur 02902 912747  
Frau Böger 02921 30-3562  
Frau Bordasch 02921 30-2548  
Frau Hermann 02921 30-3572  
Frau Hoffmann 02921 30-2132  
Frau Kadach 02921 30-2124  
Frau Teuber 02921 30-2313  
Frau Wichert 02921 30-3574

### Fachberaterin der Abteilung Jugend und Familie des Kreises Soest:

Frau Schmidt-Strunk 02921 30-2060

### Ansprechpersonen der Jugendämter der Städte Lippstadt, Soest und Warstein:

#### Stadt Lippstadt:

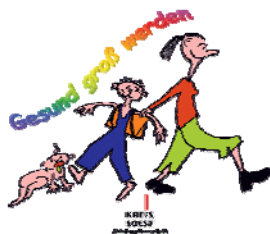
Herr Osinski 02941 980-703

#### Stadt Soest:

Frau Schomacker 02921 103-2310

#### Stadt Warstein:

Frau Eickhoff 02902 81-314



# KREIS SOEST

## „Gesund groß werden“ im Kreis Soest

### Elterninformation

Abteilung Gesundheit  
Kinder- und  
Jugendärztlicher Dienst

in Kooperation  
mit der  
Abteilung  
Jugend und Familie  
des Kreises Soest  
und den  
Jugendämtern der  
Städte Lippstadt,  
Soest und Warstein

(Stand: 2011)

 Südwestfalen  
Regionale 2013

Liebe Eltern!

Wir haben die Aufgaben des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes neu gestaltet.

Im Rahmen von „**Gesund groß werden**“ im Kreis Soest möchten wir Sie und Ihr Kind bei Bedarf von einer Ärztin und/ oder einer Sozialmedizinischen Mitarbeiterin aus dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst beraten.

#### **Wir möchten Sie in vielen Belangen unterstützen:**

- Beratung zur Gesundheit Ihres Kindes
- Beratung in medizinischen Fragen (z. B. zu Vorsorgeuntersuchungen und zu Impfungen) einschließlich der Durchführung eines Seh- und Hörtests
- Beurteilung des Entwicklungsstandes Ihres Kindes
- Feststellung von Förderbedarf
- Zusammenarbeit mit Frühförderstellen sowie Kinderärzten bzw. Kinderärztinnen bei der Einleitung und der Durchführung von Fördermaßnahmen
- Elternarbeit
- Gesundheitsförderung in der Einrichtung
- In besonderen Fällen aufsuchende Hilfen bei Ihnen in der Familie

#### **Vorbeugung und Förderung sind für uns wichtige Elemente.**

In Ihrer Kindertageseinrichtung findet ein großer Teil frühkindlicher Sozialisation und Bildung statt. In dieser Lebensphase erwirbt Ihr Kind Einstellungen und Fähigkeiten, die für seine Gesundheit wichtig sind. Kindertageseinrichtungen sind daher für die Vorbeugung und Förderung der Kindergesundheit zentrale Orte.

Wir arbeiten intensiv mit den Erzieherinnen und den Jugendämtern zusammen.

#### **Dies sind unsere Ziele:**

- Wir möchten notwendige Hilfen für Ihr Kind früher einleiten und begleiten.
- Durch rechtzeitige angemessene Förderung möchten wir auch für mehr Chancengleichheit sorgen. Durch die Förderung helfen wir Ihrem Kind, bis zur Einschulung individuelle Entwicklungsmöglichkeiten nutzen zu können.
- Wir möchten Informationen zur gesunden Entwicklung Ihres Kindes vermitteln und weitere Hilfen im Rahmen der Elternarbeit anbieten, um so Ihre Erziehungskompetenzen zu stärken.
- Wir möchten Gesundheitsförderung in das jeweilige pädagogische Konzept der Einrichtung integrieren.

#### **Wir gehen mehrstufig vor:**

Nachdem wir hinzugezogen worden sind, ist ein mehrstufiges Vorgehen zur frühen Förderung geplant:

- 1. Schritt:

Beobachtung Ihres Kindes in der Einrichtung in einer Spielsituation.

- 2. Schritt:

Bestätigt sich der Förderbedarf, wird mit Ihnen ein Elterngespräch vereinbart. In diesem Gespräch werden Sie als Eltern sowohl über die Beobachtungen als auch über die daraus abzuleitenden Empfehlungen aus pädagogischer und medizinischer Sicht informiert.

- 3. Schritt:

Einleitung von Fördermaßnahmen im Rahmen eines abgestimmten Vorgehens in der Einrichtung oder extern.

- 4. Schritt:

Rückmeldung zum Ergebnis der Fördermaßnahme an die Ärztin; weiteres Elterngespräch oder Abschlussgespräch.